

**Im prall gefüllten Terminkalender des Wierener Prinzenpaares „Daggie, der sportiven Fitnessbiene“ und „Matze, dem Spontanentertainer“ steht von Donnerstag bis Montag nur: „Wieren Helau“.**



Für die Narren und Karnevalisten in Wieren erreicht die "fünfte" Jahreszeit, und hier heißt es traditionell „Maskerade des TuS Wieren“, jetzt auch im Terminkalender den Höhepunkt. Besonders das Prinzenpaar „Daggie, die sportive Fitnessbiene“ und „Matze, der Spontanentertainer“ (Schulze) haben zusammen mit dem Zeremonienmeister den Kalender voll. Wurde bis heute in vielen Bastelkellern oder Nähstuben im verborgenen am Kostüm gewerkelt, oder in der Turnhalle, auf Fluren und Dielen unter Ausschluss der Öffentlichkeit für den geplanten Auftritt bei der Punksitzung geübt und schließlich der Saal auf dem Gasthof „Alt Wieren“ vom Schmückkommando in eine bunte Narrenhalle verwandelt, so ist ab dem heutigen Donnerstagabend alles viel offizieller und öffentlicher. Ab 19 Uhr beginnt die Generalprobe auf der Bühne. Ehrensache, dass das Prinzenpaar sich das nicht entgehen lässt, auch wenn es in ihrer Residenz „An der alten Kirche“ noch so gemütlich ist.

Am Freitag ab 20.00 Uhr wird es dann beim Fasching in Wieren „ernst“. Mit Wieren-Helau geht es auf den Festsaal zur großen Prunksitzung. Das Publikum in der schon lange ausverkauften Narrenhalle will dem 52. Wierener Prinzenpaar und der Prinzengarde zjubeln. Schließlich warten die fast 100 Mitwirkende bei der dreistündigen Narrenshow auf die Orden nach der Vorführung. Das Kinderprinzenpaar Nathalie, „die Wasserratte (Bohn) und Timo, „der Torjäger“ (Püffel) werden das Prinzenpaar bei der Verteilung unterstützen. Man wird sehen ob die Jecken mit dem Motto „Nicht Kölle, nicht Mainz, Wieren ist die Nr. 1“ richtig gelegen haben. Und nach der Sitzung geht die Party mit mit Musik und Tanz für das Prinzenpaar selbstverständlich weiter.

Am Sonnabend, dem Haupttag der Wierener Maskerade, ist die ganze Familie Schulze samt Nachbarn und Freunde gefordert. Um 16.30 Uhr trifft sich die 40köpfige Prinzengarde zum Empfang in der närrischen Residenz beim Prinzenpaar. Um 19 Uhr heißt es aber schon wieder in der Narrenhalle im Gasthaus „Alt Wieren“ zu sein. Jede Maske wird vom Prinzenpaar höchstpersönlich auf den Saal geleitet: „Ehre wem Ehre gebühret.“ Bei der Demaskierung um 22 Uhr stehen Dagmar und Mathias Schulze, so der „bürgerliche“ Name, auf der Bühne erneut im Mittelpunkt. Die die blauweißen Funkenmariechen des TuS Wieren schwingen besonders für das närrische Paar nochmals die Beine. Pünktlich um Mitternacht ist das närrische Regentschaftsjahr vorbei. Narrenkappe, Umhang und Zepter müssen abgelegt werden, denn ein neues Prinzenpaar wartet schon auf diese närrischen Insignien.

Am Sonntag ab 13.30 Uhr beginnt der dritte, der drei tollen Tage mit dem Umzug von der Residenz des Kinderprinzenpaares am Nachtigallenweg zur Kindermaskerade im Gasthaus „Alt Wieren“. Ehrensache, dass die Schulzes dann als Mitglieder der Prinzengarde dabei sind und kleine Geschenke an die jungen Narren verteilen.

In diesem Jahr hat es der Kalender mit den Karnevalisten besonders gut, vielleicht zu gut, gemeint. Am Montag ist bereits der Rosenmontag und in Wieren immer am Abend eine weitere Kostümsitzung der Prinzengarde. Das „Exprinzenpaar“ wird selbstverständlich dabei sein. Nach insgesamt fünf Tagen anstrengender „Narretei“ freuen sich auch Dagmar und Mathias Schulze auf den Aschermittwoch, nach dem ja bekanntlich alles vorüber und alles vorbei ist.

Im prall gefüllten Terminkalender des Wierener Prinzenpaares „Daggie, der sportiven Fitnessbiene“ und „Matze, dem Spontanentertainer“ steht von Donnerstag bis Montag nur: „Wieren Helau“.



Das Wierener Prinzenpaar „Daggie, die sportive Fitnessbiene“ und „Matze, der Spontanentertainer“ (Schulze) haben im Kalender nur „Wieren Helau“ im Gasthaus „Alt Wieren“ stehen.



Das Kinderprinzenpaar Nathalie Bohn, „die Wasserratte“ und Timo Püffel, „der Torjäger“ haben ebenfalls ein volles Programm.

